

Begleitprogramm (Fortsetzung)

Dienstag, 21. Juni 2022, Marktkirche Essen

9 Uhr/10:30 · Firas Alshater im Gespräch. Für Schulen ab Klasse 9

Dauer ca. 90 Min. Anmeldung marktkirche-essen.eventbrite.com



19 Uhr · Firas erkundet ein Merkwürdiges Land. Interaktive Lesung mit dem Comedian und You-Tube-Star

«Versteh einer die Deutschen». Der aus Syrien kommende **Firas Alshater** versucht das seit 2013 und sagt «Da reicht ein Leben nicht für.» Doch als seine Familie über das Mittelmeer nach Europa kommt, erkennt er: Ich bin schon total deutsch. Von seinen Erlebnissen erzählt Firas witzig, tragikomisch, offen und liebenswert frech.

Mittwoch, 22. Juni 2022, 17 Uhr, Marktkirche Essen

Abschlussgespräch und Friedensandacht

Wir schauen zurück: Was haben wir geschaffen? Wir schauen nach vorn: Was bleibt? Wir schauen auf: Was nennen wir Gott?

Freitag, 24. Juni 2022, Marktkirche Essen

19 Uhr · Politischer Poetry Slam mit Markim Pause u.a.

Wortkunst trifft Aktion trifft Inspiration. Ein Poetry Slam zum Thema Politik, Menschenrechte und Diskriminierung.

Markim Pause ist Schriftsteller am linken Niederrhein. Er ist u.a. Moderator der Poesieschlacht in Düsseldorf und der Sprechstunde in Witten.

Alle Veranstaltungen sind eintrittsfrei. Wir bitten um Spenden.

Wir bitten um Beachtung der Maskenpflicht in der Marktkirche.

Beim Namen nennen findet zeitgleich statt in Basel, Berlin, Bern, Braunschweig, Chur, Dortmund, Essen, Frankfurt, Genf, Kehl, Lausanne, Lörrach, Luzern, Neuchâtel, St. Gallen, Thun, Zürich. In Kooperation mit UNITED for Intercultural Action unitedagainstrefugeedeaths.eu.

Organisation in Essen: Ev. Studierendenzentrum Die Brücke | KD 11/13 – Zentrum für Kooperation und Inklusion | Marktkirche Essen | Pro Asyl Essen | Referat für entwicklungspolitische Bildung Westliches Ruhrgebiet | Seebrücke Essen | Evangelisches Schulreferat und Ehrenamtsmanagement Essen

dieBRÜCKE
Evangelisches
Studierendenzentrum



Unterstützer*innen: Aufstehen gegen Rassismus Essen | Caritasverband für die Stadt Essen e.V. | Diakoniewerk Essen e.V. | Kirchenkreis Essen | MediNetz Essen | pax christi Diözesanverband Essen || deutschlandweit: United4Rescue e.V. || Alle Mitveranstaltenden DE/CH siehe www.beimnamennennen.ch



Gefördert durch:

Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen



<http://essen.beimnamennennen.de>

Marktkirche Essen – Markt 2/Porschekanzel, Postadresse: Ill. Hagen 39, 45127 Essen
Tel. 0201 2205-369, marktkirche-essen.de  [marktkirche.essen](https://www.facebook.com/marktkirche.essen)

Projektkoordination: Pfarrer Jan Vicari, 0201 75 99 39 20, jan.vicari@ekir.de



offeneKirche.berlin

wurde initiiert von der offenen Kirche bern

Kirche bern

Das Projekt «Beim Namen nennen»



Weltflüchtlingstag 2022 Beim Namen nennen – über 48 000 Opfer der Festung Europa

Schreib- & Gedenkaktion an der Marktkirche Essen
von Freitag, 17. Juni bis Mittwoch, 22. Juni 2022

Lesungen · Poetry Slam · Gottesdienste · Demokratieführstück
Firas Alshater · Nizaqete Bislimi · Andreas Kossert · Markim Pause

Foto: A. Kossert © Tobias Hein, F. Alshater © Lutz Jäkel, N. Bislimi © DuMont Buchverlag
Titelfoto: AdobeStock, k74 / photocase.de; Covergestaltung: Renata Hubschmid | Das Projekt «Beim Namen nennen» wurde initiiert von der offenen Kirche bern

Weltflüchtlingstag 2022 Beim Namen nennen

Wir schaffen ein Mahnmal der Menschenwürde mitten in Essen.

Sechs Tage an der Marktkirche Essen
von Freitag, 17. Juni bis Mittwoch, 22. Juni

Der Weltflüchtlingstag erinnert am 20. Juni an die Stärke, den Mut und die Widerstandsfähigkeit, die Menschen auf ihrer Flucht täglich aufbringen müssen, und an ihre universellen, unteilbaren und unveräußerlichen Menschenrechte. Gleichzeitig erinnern wir an die Tausende von Menschen, die jedes Jahr auf der Flucht ihr Leben verlieren; öffentlich findet ihr Sterben wenig Beachtung.

Für uns ist durch den russischen Angriffskrieg in der Ukraine Flucht erneut zu einem tagesaktuellen Thema geworden, das viele berührt.

Ihr Sterben ist und bleibt ein anhaltender Skandal.

In der Essener Stadtmitte lassen wir in diesem Jahr gemeinsam die Installation „Beim Namen nennen“ entstehen. Wir schreiben & verlesen die Namen der Verstorbenen. Unser Mahnmal ist zugleich Forderung, den Flüchtlingsschutz zu stärken und Menschenrechte einzuhalten.

Täglich 12 – 19 Uhr. In & vor der Marktkirche Essen, Markt 2.

Namen schreiben

Wir beschreiben Stoffstreifen mit den Namen und Todesumständen der Verstorbenen an den Grenzen der Festung Europa. An der Außenfassade der Marktkirche hängen wir sie auf. Jede*r kann spontan mitwirken.

Namen lesen & künstlerisch begleiten

In der Marktkirche lesen wir die Namen der Verstorbenen vor und nennen die Umstände ihres Todes. Immer zur vollen Stunde soll es Musik, Worte, Stille, Performance und anderes geben.

Jede*r kann mitmachen

Mitanpacken, musizieren, lesen: In alle Schichtpläne tragt ihr euch hier geschützt und datensicher ein: essen.beimnamennennen.de

Begleitprogramm

Donnerstag, 9. Juni 2022, 19 Uhr, Katholisches Stadthaus, Bernestr. 5 Die letzte Zuflucht: Kirchenasyl als Menschenrechtsschutz

Die Zahl der Abschiebungen von geflüchteten Menschen aus NRW ist bundesweit am höchsten. Wie lässt sich Kirchenasyl als Gastfreundschaft praktisch realisieren? Was sind die Konflikte und Herausforderungen um diese Solidaritätspraxis des zivilen Ungehorsams? Eine Veranstaltung der KEFB Essen.

Benedikt Kern, Ökumenisches Netzwerk Asyl in der Kirche in NRW



Freitag, 17. Juni, 19 Uhr, Marktkirche Essen »Durch die Wand: Von der Asylbewerberin zur Rechtsanwältin«. Lesung mit Nizaqete Bislimi

14 Jahre lang lebten Nizaqete Bislimi und ihre Familie in Flüchtlingsunterkünften und im Status der Duldung. 14 Jahre ohne Lebensperspektive, in Unsicherheit und Angst. Trotz all dieser Widerstände hat sie es mit eisernem Willen und der Unterstützung von vorurteilsfreien Menschen geschafft, sich ein Leben in Deutschland aufzubauen. »Es gibt viele erfolgreiche Roma in Deutschland. Doch die meisten geben sich nicht als Roma zu erkennen. Aus Angst vor den alten Stigmata«, sagt **Nizaqete Bislimi**. Ihr Buch erzählt von ihrem unwahrscheinlichen Aufstieg.

Samstag, 18. Juni 2022 – Tag der Offenen Gesellschaft, Marktkirche 11-14 Uhr · Demokratief Frühstück

Am Tag der Offenen Gesellschaft kommen wir vor der Marktkirche ins Gespräch, fragen und streiten vielleicht darüber, in welcher Gesellschaft wir leben wollen. Wir freuen uns auf einen offenen & respektvollen Austausch bei Kaffee / Tee und Gebäck.

16 Uhr · »Flucht. Eine Menschheitsgeschichte« Lesung & Gespräch mit Andreas Kossert

Der renommierte Experte zum Thema Flucht und Vertreibung im 20. Jahrhundert liest aus seinem preisgekrönten Buch. Eins seiner Anliegen: Menschen auf der Flucht zu Wort kommen lassen und die bewegenden Einzelschicksale in einen großen geschichtlichen Zusammenhang stellen. Dazu geht **Andreas Kossert** ins Gespräch mit WDR-Journalist und Autor **Uwe Schulz** und dem Publikum. // Im Rahmen der musikalischen **Vesper um Vier**. In Kooperation mit der Heinrich-Heine-Buchhandlung, Essen.

Sonntag, 19. Juni, 15 Uhr, Marktkirche Essen Inklusiver Gottesdienst zum Weltflüchtlingstag Aktion Menschenstadt, Behindertenreferat des Kirchenkreises Essen

Montag, 20. Juni 2022 – Weltflüchtlingstag, Marktkirche Essen 9 Uhr/10:30 Uhr · Pro Asyl im Gespräch. Für Schulen ab Klasse 9

Berater*innen von Pro Asyl Essen erzählen aus ihrer Arbeit, von Flucht und Asylverfahren und den Menschen, die sie darin begleiten. Dauer ca. 90 Minuten. Anmeldung marktkirche-essen.eventbrite.com

14-17 Uhr · Erzählcafé Fluchtgeschichten

Wir schreiben die Namen der Toten. Aber was sind die Geschichten der Überlebenden? In unserem Erzählcafé begegnen sich Geflüchtete und Hier-Verwurzelte. Was haben wir einander zu erzählen?

19 Uhr · Wie rettet eine Stadt? »Bochum rettet« bei den Stadtvisionen

Im April 2022 ist die Kampagne zur Seenotrettung »Bochum rettet!« gestartet. Ziel ist, mindestens 30.000€ Spenden für die Sea Eye 4 im Mittelmeer zu sammeln. Denn nach einem Ratsbeschluss aus 2021 verdoppelt Bochum jeden gesammelten Euro! Wie es dazu kam? An diesem Abend sind wir im Gespräch mit der *Seebrücke* in unserer Nachbarstadt und hören, wie ihre Vision Wirklichkeit in Bochum geworden ist. // Die Reihe **Stadtvisionen** gibt Raum für soziale und ökologische Initiativen. Für die nötigen Visionen unserer Zeit – und alle, die sie leben wollen.



plus
nachmittags
Kreativ-
angebote
für Kinder &
Eltern